



VSAK
Vereinigte Sulz-Alt Mühl-Kegler

04. Oktober 2013

Lieber Vereinsvorstände,
liebe Verantwortliche der VSAK Vereine,

die VSAK Vorstandschaft hat den offenen Brief von Paul Herrler (1. Vorstand, AK Dietfurt) vom 26.09.2013 zum Anlass genommen, sich zu einer außerordentlichen Vorstandssitzung zu treffen.

- Die VSAK Vorstandschaft begrüßt grundsätzlich eine offene Meinungsäußerung von Vereinen und deren Verantwortlichen.
- Den sachlichen Inhalt des Briefes weisen wir ausdrücklich zurück.
Zumal die Vorwürfe, bei genauerem Betrachten, sich von selbst als falsch herausstellen sollten.
- Bei den Vorstandssitzungen der VSAK werden die verschiedenen Themen ausführlich und kontrovers diskutiert. Dabei versuchen wir die bestmögliche Lösung für die gesamte VSAK zu finden. Entscheidungen werden dabei stets demokratisch getroffen.
Der Vorstandschaft ist dabei bewusst, dass sie dabei Entscheidungen treffen muss, die nicht bei allen das Wohlwollen findet.
- **Nicht akzeptieren kann die Vorstandschaft die zum Teil beleidigenden Passagen des offenen Briefes.**
Wir hoffen, dass diese Äußerungen aus der Emotion heraus entstanden sind und lassen diese unkommentiert stehen.

Mit freundlichen und sportlichen Gruß,

das VSAK Präsidium